

## Matthisson, Friedrich von: An Thomann (1790)

- 1     Stürme sausen im Eichwald; seine Pfade
- 2     Deckt des rauschenden Laubes brauner Teppich;
- 3     Einsam trauren die Pfeiler der zerstörten
- 4     Schattengewölbe.
  
- 5     Wenig kümmert am Heerd, bey Hochheims Nektar,
- 6     Uns der heulende Nord, wiewohl er Flocken
- 7     Stürmt, die Quelle bepanzert und des Hainthals
- 8     Tempe verödet.
  
- 9     Sind des kehrenden Lenzes wir doch sicher,
- 10    Der die Fluren verjüngt, den Hain beblütet
- 11    Und aus himmlischer Urne des Entzückens
- 12    Fülle vergeudet.
  
- 13    Thomann! aber wie wenn sein linder Odem
- 14    Statt, im Nachtigallbusch, uns Blütenblätter
- 15    In die Gläser zu streun, auf unsrer Gräfte
- 16    Rasen sie wehte?
  
- 17    Heute duftet der Becher, heute röthet
- 18    Uns die Glut der Gesundheit! spende Salben,
- 19    Spende Mirthen zum Kranz, dem Heerd' entlodre
- 20    Knatternd die Flamme!
  
- 21    Rasch im Fluge die Freud' umarmen, leise
- 22    Nur den Mund ihr berühren, wie die Biene
- 23    Nektarblumen berührt, o Freund, versezt uns
- 24    Unter die Götter.